

Fragen SPD-Ratsfraktion Haan zum Haushalt und Antworten der Verwaltung

Allgemein

Gibt es Kosten, die für die evt. entstehende Bildungslandschaft noch eingerechnet werden müssen?

Antwort: Nein aufgrund des derzeitigen Beratungsstandes.

Seite 59 Gleichstellung Mann und Frau

Wo kommen die Gelder für die heutigen Außenaktivitäten her?

Antwort: Beispiele für Außenaktivitäten:

- 2008: – Lesung in der Stadtbücherei Hilden zum Internationalen Frauentag (zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Hilden). 300 EUR gezahlt aus der Haushaltsstelle 02500.57000 „Projekte und Aufwand der Gleichstellungsbeauftragten“
- Kostenbeteiligung an der Erstellung eines kreisweiten Frauenwegweisers (149 EUR gezahlt aus der Haushaltsstelle 02500.57000)
- 2 Veranstaltungen im VHS – Programm (zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Hilden) - keine Auszahlung.
- 2009: – Kabarett mit Simone Fleck zum Internationalen Frauentag (zusammen mit dem Kulturamt der Stadt Haan). Ausschließlich Abrechnung auf Basis der Eintrittsgelder (Risiko also bei der Kabarettistin).

Seite 64 Beschäftigungsvertretung

Warum sinken nach 2009 die Beträge bei 16. Sonstigen ordentlichen Aufwendungen?

Antwort: 2009 mehr Schulungsveranstaltungen für den Personalrat nach der Personalratswahl 2008.

Seite 86 Daten- und Arbeitsschutz

Welches Berichtswesen ist hier geplant?

Antwort: Das Berichtswesen befindet sich im Aufbau und wird verwaltungsintern gesteuert (Arbeitsschutzausschuss, Verwaltungsvorstand, Amtsleiter).

Seite 118 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Die beiden Ansätze von je 35.000 Euro für Telearbeitsplätze und Dokumentenmanagement sind zu hinterfragen.

Antwort: Telearbeitsplätze

Im Rahmen der Anmietung von Büroräumen zur Deckung des bestehenden Raumbedarfs sollten auch Tele-/Heimarbeitsplätze thematisiert werden. Zwischenzeitlich wurde ein solcher Arbeitsplatz (für den Brandschutzbeauftragten) eingerichtet. Die Kosten für die Einrichtung eines Telearbeitsplatzes belaufen sich auf ca. 3.500,00 EUR. Falls im Laufe des Jahres weitere Telearbeitsplätze eingerichtet werden sollen, wurde vorsorglich ein Haushaltsansatz gebildet.

Antwort: Dokumentenmanagementsystem

Bei der Stadtverwaltung Haan soll ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) zum Einsatz kommen. Täglich werden immer mehr Briefe, Faxe, E-Mails, Schriftstücke und andere Dokumente erzeugt. Es gelingt kaum noch, diese geordnet in Aktenordner, auf Festplatte und im E-Mailsystem abzulegen. Elektronische Archivierung und Dokumenten-Management machen wertvolle Informationen nutzbar. Dokumente jeglicher Art und Herkunft werden in einer Datenbank abgelegt und sind für alle Anwender schnell auffindbar und sofort verfügbar. Für das Haushaltsjahr 2009 wurde ein Haushaltsansatz für die Einführung eines DMS bei Stadtverwaltung Haan für zunächst 30 Arbeitsplätze gebildet.

Seite 128 Grundstücksmanagement

Die Erläuterungen zu Verkauf bebauter Grundbesitz sind zu hinterfragen.

Seite 141 Bauhof

Hier ist lediglich in 2009 eine Ersatzbeschaffung für einen LKW vorgesehen. Welche Investitionsplanung hat der Bauhof im Fahrzeugbereich?

Antwort: Siehe die „Übersicht Investitionsmaßnahmen“ auf Seite 141 und die Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen auf Seite 142.

Seite 176 Wochenmarkt

Bei steigenden Aufwendungen bleiben die Leistungsentgelte gleich. Dadurch sinkt das positive Ergebnis dieses Produktes. Dies sollte durch Anpassung der Leistungsentgelte nach einem festzulegenden Steigerungsschlüssel verhindert werden.

Antwort: Mit Beschluss vom 06.05.2008 hat der Rat der Stadt Haan neue Marktgebühren

für den Wochenmarkt der Stadt Haan beschlossen. Der Gebührensatzung liegt eine Gebührenbedarfsberechnung für drei Jahre zugrunde (2008 – 2010). Kostenüberdeckungen am Ende des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen (das bedeutet, dass Überschüsse nicht bei der Stadt verbleiben dürfen).

Seite 180 Kirmes

Auch hier stagnieren die Leistungsentgelte bei steigenden Kosten. Die Planung sollte so ausgerichtet sein, dass sich kein Negativsaldo ergibt.

Bei dem Bekanntheitsgrad der Kirmes stellt sich die Frage ob Eigenwerbung noch notwendig ist und ob Erträge durch den Verkauf der Werbemittel erwirtschaftet werden. Wird für die verkauften Werbeartikel Mehrwertsteuer fällig?

Antwort: Mit Beschluss vom 21.06.2006 hat der Rat der Stadt Haan neue Gebühren für die Haaner Kirmes beschlossen. Der Gebührensatzung liegt eine Gebührenbedarfsberechnung für drei Jahre zugrunde. Kostenüberdeckungen am Ende des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen (das bedeutet, dass Überschüsse nicht bei der Stadt verbleiben dürfen). Aber auch entstehende Kostenunterdeckungen werden ausgeglichen. In der Ist-Abrechnung 2009 werden auch noch Erträge (ca. 3.000 – 4.000 EUR) aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen gebucht, die im Haushaltsplan noch nicht enthalten sind. Aus dem Verkauf von Werbeartikeln werden Erträge erzielt, (2006 = 4.024 EUR, 2007 = 2.732 EUR, 2008 = 2.465 EUR jeweils netto), für die Mehrwertsteuer zu zahlen ist. Für die Haaner Kirmes 2010 wird eine neue Gebührenbedarfsberechnung erstellt.

Seite 184 Überwachung ruhender Verkehr

Welche Planung liegt den prognostizierten wachsenden Erträgen zu Grunde?

Antwort: 2009 und 2010 weniger Erträge, da die Überwachungskräfte auch für die Abwicklung der anstehenden Wahlen eingesetzt werden.

Seite 200 Rettungsdienst und Krankentransport

Gibt es aus den Leistungsentgelten Forderungen die niedergeschlagen werden müssen? Wie hoch ist dieser Betrag?

Warum ist der Planungsansatz der öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte über alle Planungsjahre konstant?

Antwort: 2008 wurden 4.787 EUR niedergeschlagen. Die Veranschlagung der Rettungs- und Krankentransportdienstgebühren erfolgte unter Berücksichtigung des dem kommunalen Finanzmanagement zugrunde liegenden Vorsichtsprinzips.

Seite 203 Rettungsdienst und Krankentransport

Wie hoch ist der Buchwert der Rettungstransportwagen, die zum Verkauf anstehen?

Antwort: Kein Buchwert mehr im Verkaufsjahr.

Seite 216 Schulträgeraufgaben

Bei der Grundschule Mittelhaan sind bis 2012 Einnahmen für die Hausmeisterwohnung berechnet. Wird die Hausmeisterwohnung nicht mit abgerissen?

Antwort: Die Grundschule Mittelhaan wird bis zur Fertigstellung des Neubaus der Grundschule an der Dieker Straße das Schulgebäude an der Königgrätzer Straße nutzen. Auch in diesem Gebäude befindet sich eine Hausmeisterwohnung. Die Veranschlagung von Erträgen für eine Hausmeisterwohnung ist also im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Umzug der Grundschule Mittelhaan zu sehen (der Ertrag aus der Hausmeisterwohnung der Förderschule wurde nicht bis 2012 fortgeschrieben). Das Problem „Hausmeisterwohnungen“ muss noch gelöst werden.

Seite 217 Grundschule Mittelhaan

Wie hoch sind insgesamt die Kosten für die Integrationshelfer?

Antwort: 14.868 EUR in 2009.

Seite 222 und 230 Grundschule Don Bosco - Unterhaan

Die Kosten für die Schülerlotsen weisen erhebliche Unterschiede auf. Wie kommen diese zu Stande?

Antwort: Die Aufwendungen für den Schülerlotsendienst wurden in gleicher Höhe auf die beiden Grundschulen verteilt.

Seite 242 Hauptschule

Wo erscheinen die Nutzungen durch die Stadt Haan mit ihren Veranstaltungen, welche Summen müssen dafür mit eingerechnet werden?

Diese Frage ist beispielhaft für alle Schulen!

Welche Kosten entstehen für den Bewirter, z.B. Aula Gymnasium? Zahlt er eine Miete an die Stadt?

Antwort: Nutzungen durch die Stadt werden noch nicht nachgewiesen. Die Prioritätensetzung bei der Weiterentwicklung der internen Leistungsverrechnung in den nächsten Jahren erfolgt zielorientiert. Der Bewirter der Aula Gymnasium zahlt eine Entschädigung an die Stadt.

Seite 266 Förderschule

Gibt es genaue Berechnungen für die Miete der Turnhalle (HTV) für die Zeit der Belegung durch die Grundschule Mittelhaan? Sind die derzeitigen Mietaufwendungen bei der geringen Zahl der Schüler in der Förderschule noch notwendig?

Antwort: Die Frage „Nutzung der HTV – Turnhalle durch die Grundschule Mittelhaan“ muss noch geklärt werden. Zur Zeit wird die HTV – Turnhalle noch für den Sportunterricht der Förderschule genutzt.

Seite 267 Förderschule

Erträge Zu 2: Was ist damit gemeint?

Antwort: Der Posten beinhaltet die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens (Landeszuweisungen). Es erfolgt eine Korrektur für 2012 auf den gleichen Wert wie für 2009,2010 und 2011 und zwar in Höhe der Jahresrate der Auflösung (irrtümlich wurde ein falscher Betrag angesetzt).

Seite 295 Stadtbücherei

Erträge Zu 2: Stehen die Landeszuweisungen für das Jahr 2012 schon fest? Die Summe ist im Gegensatz zu den Vorjahren deutlich erhöht.

Antwort: Landeszuweisungen werden nur für projektbezogene Aufwendungen bewilligt. 2012 wurde eine Landeszuweisung von 5.000 EUR für ein Projekt eingeplant (50 v.H. der für das Projekt vorgesehenen Aufwendungen).

Seite 302 Kulturverwaltung

Wie teilen sich die Aufwendungen für Sach- incl. Dienstleistungen auf?

Antwort: Aufwendungen für Kulturveranstaltungen (Aufführungen, Konzerte, Ausstellungen u.ä., Werbungskosten) = 36.000 EUR. Aufwendungen für z.B. Bürgerfest, Oldtimer-Treffen und Weinfest = 5.500 EUR. Sonstige Aufwendungen (Unterhaltung Grabstätte Litsch, Volkstrauertag, Tag der Heimat, Hotel- und Gaststättenverzeichnis, Veranstaltungskalender „Haanenschrei“ und Terminkalender als Zeitungsbeilage) = 810 EUR.

Seite 307 allgemeine Wohlfahrtspflege

Wie kann es sein, dass das Blaue Kreuz nur eine so geringe Förderung bekommt?

Antwort: Am 12.02.1992 hat der Sozialausschuss dem Verein einen Zuschuss von 1.000 DM bewilligt. Ein bestimmter Betrag war vom Verein nicht beantragt worden (für 1990 wurden Aufwendungen von rund 1.500 DM dargestellt).

Im Rahmen von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen wurde der Zuschuss auf jetzt 233 EUR gesenkt.

Seite 332 Kindertageseinrichtungen

Wieso wird hier bereits eine Beitragserhöhung eingerechnet?

Antwort: Es wurde keine Beitragserhöhung eingerechnet.

Seite 391 Vereine und Verbände

Wie sieht die Aufschlüsselung der Zuschüsse für die Sportvereine aus?

Antwort: Zuschüsse an Sportvereine für Jugendförderung in 2008:

Haaner Turnverein 1863 e.V.	6.805,82 EUR
TSV Gruiten	3.810,36 EUR
Haaner Turnverbund	1.433,10 EUR
SSVg 06 Haan e.V.	1.073,42 EUR
DJK Unitas Haan e.V.	455,22 EUR
Haaner Tennisclub e.V.	438,36 EUR
Golfclub Haan-Düsseltal e.V.	438,36 EUR
Tennisclub Gruiten e.V.	292,24 EUR
Reit- und Jagdgem. Düsseltal e.V.	179,84 EUR
Goju-Ryu-Karate-Club	106,78 EUR
TSC Manta Haan 1983 e.V.	78,68 EUR

Seite 405 Räumliche Planung und Entwicklung

Projekt "Nachhaltiges kommunales Flächenmanagement"

10.000 Euro ist der Beitrag für LAG21 NRW e.V.

Fortführung "Nachhaltiges kommunales Flächenmanagement" 7.500 Euro

Frage: Wofür ist der Betrag vorgesehen?

Antwort: Der Eigenanteil der Stadt für das Projekt „Nachhaltiges kommunales Flächenmanagement“ beträgt 11.250 EUR. 2008 wurden 3.750 EUR bezahlt. 2009 müssen noch 7.500 EUR gezahlt werden.

Seite 414 Maßnahmen Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Ziffer 10, Ordentliche Erträge 215.050 EUR

Ziffer 11, Personalaufwand 345.176 EUR

Frage: Stimmen die Gebührensätze für Verwaltungsleistungen oder ist zu viel Personal tätig? Warum ist die Position nicht ausgeglichen?

Antwort: Die Gebühreneinnahmen des Bauaufsichtsamtes richten sich nach den Tarifstellen der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und sind von daher nach den Gebührensätzen nicht veränderbar.

Weil auch keine Einwirkungsmöglichkeit auf Art und Umfang der Bauvorhaben (z.B. Siedlungsstruktur, Neubauaktivitäten, Gewerbebauten und Außenbereichsvorhaben) besteht, ist die Gebührenhöhe ebenfalls nicht -aktiv- beeinflussbar. Im übrigen steht die Gebührenfestsetzung der Bauaufsichtsbehörde ganz am Ende einer Kette von vielerlei Beteiligten und Beteiligungen im Vorfeld einer Genehmigung. Die Tätigkeiten beschränken sich zudem nicht ausschließlich auf die Erteilung von Baugenehmigungen. Die Bauaufsichtsbehörden haben nach § 61 Abs. 1 BauO NRW i. V. m. § 1 BauO NRW darüber zu wachen, dass die öffentlich-rechtlichen Vorschriften eingehalten werden und in diesem Zusammenhang die erforderlichen (ggfl. ordnungsbehördlichen) Maßnahmen zu treffen. Die Zahl der Mitarbeiter ist nicht abhängig von der Höhe der Gebühreneinnahmen sondern von den formulierten Standards sowie dem Aufgabenumfang. Daher wurden in den letzten Jahren bereits 2 Organisationsuntersuchungen durchgeführt und Maßnahmen umgesetzt. Dieser Aufgabenumfang erhöht / reduziert sich nicht mit den Einnahme-Schwankungen der Gebührenhöhe. Dies ist z. B. eher eine Frage der konjunkturellen Entwicklung im Baubereich. Insbesondere erledigt die Untere Bauaufsichtsbehörde hoheitliche und kommunale Aufgaben, die in keinem Bezug zur Gebührenhöhe stehen, z. B. ordnungsbehördliche Maßnahmen, Denkmalpflege, Bauberatung, Wirtschaftsförderung etc.. Der Verwaltung ist keine Untere Bauaufsichtsbehörde bekannt, deren Gebühreneinnahmen aus der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung die Personalkosten decken.

Seite 421 Denkmalschutz und -pflege

Ziffer 15, Zuschuss für Denkmal Pumpstation 10.000 EUR in 2009, zusätzlich 18.500 EUR (= Neuveranschlagung der Restmittel. Wofür werden die Mittel verwendet?

Antwort: In den jährlichen Haushaltsplänen wurde bzw. wird ein Pauschalbetrag für in der Regel vorher nicht bestimmbar kleine private Denkmalpflegemaßnahmen veranschlagt. Am Jahresende vorhandene Restbeträge werden in das nächste Jahr übernommen und stehen dann für neue Anträge wieder zur Verfügung. Am 16.12.2008 hat der Rat einen Zuschuss von 1.000 EUR bewilligt, der aus dem Restbetrag gezahlt wird.

Seite 469 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen

Ziele: Bemerkenswert ist, dass die Verwaltung von sich aus jährlich 2% Strom einsparen will.

Seite 473 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Neugestaltung Bahnhofsumfeld 79.000 Euro in 2009.
Die Bezirksregierung hat 334.700 Euro für den Ausbau bewilligt (Seite 475).
Wo findet sich die interne Verrechnung im Haushaltsplan?

Antwort: Die Ausgabemittel für die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes Haan wurden

2006 – 2008 mit zusammen 0,675 Mio. EUR bei der Ausgabehaushaltsstelle 63000.95270 (Vermögenshaushalt) veranschlagt. Eine interne Verrechnung findet nicht statt.

Seite 507 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

In 2009 ist jetzt die Sanierung Sandbachverrohrung Böttinger Str. vorgesehen. Bisher sind dafür 41.000 Euro dafür bereitgestellt. In 2009 werden 835.000 Euro fällig. Für die Sandbachverrohrung im Bereich Hochdahler Str. werden nochmals 300.000 Euro in 2009 fällig. Beide Maßnahmen werden durch den BRW durchgeführt werden. Wann wird diese Maßnahme durchgeführt?

Antwort: Ursprünglich sollten die beiden Maßnahmen vom BRW durchgeführt werden. Entsprechend dem Landeswassergesetz sind die Grundstückseigentümer zur Sanierung/Erneuerung der Bachverrohrung verpflichtet. Weil nicht mit allen Grundstückseigentümern eine einvernehmliche Lösung erreicht werden konnte, (die Verwaltung hat hierüber im letzten Jahr dem BVFA ausführlich informiert) arbeitet das Tiefbauamt zurzeit eine Alternative ohne Inanspruchnahme des Grundstückes des ebenfalls betroffenen Baumarktes aus. Wegen der akuten Einsturzgefahr der alten Rohrleitung sollen die Maßnahmen so schnell wie möglich durch die Stadt ausgeführt werden.

Seite 206 Vorbeugender Brandschutz

Warum ist der Planungsansatz der öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte über alle Planungsjahre konstant?

Antwort: Die Anzahl der jährlichen Brandschauen ist in der Regel konstant.

Seite 507 Natur- und Landschaftspflege

Trägt der Baumarkt an der Sanierung Sandbachverrohrung durch das BRW zu den Planungskosten bei?

Antwort: Nein.

Seite 513 Umweltschutz

Die A11 ist mit kw Vermerk versehen. Welche Nachfolgeregelung für die Aufgaben des Umweltschutzes ist hier vorgesehen?

Antwort: Die Aufgaben des Umweltschutzes wurden auch in der Vergangenheit an verschiedenen Stellen innerhalb der Verwaltung wahrgenommen. Nach den Stellenplanberatungen sind Überlegungen im Hinblick auf Aufgabenveränderungen anzustellen.

Seite 518 Wirtschaftsförderung

Warum sinken in den Planungsjahren 2010-2012 die Leistungsentgelte während das negative Ergebnis ansteigt?

Antwort: Nicht alle Veranstaltungen finden jährlich statt. Die Höhe der Erträge wird daher in den einzelnen Jahren unterschiedlich sein. Diese Veränderungen können jedoch nicht eingeplant werden. Mehr in 2009, da wieder ein Handwerkermarkt geplant ist.

Seite 526 Bürgerhaus Gruitzen

Die Erträge für Benutzungsgebühren bei städtischer Nutzung fehlen bei der Verrechnung aus interner Leistungsbeziehung.

Antwort: Die Prioritätensetzung bei der Weiterentwicklung der internen Leistungsverrechnung in den nächsten Jahren erfolgt zielorientiert.